

Berlin trifft Hundeliebe: Astrid Møller liest aus ihrem Debütroman

Erleben Sie am 19. September 2024 in der Bezirkszentralbibliothek Spandau eine Lesung von Astrid Møller aus ihrem Berlin-Roman *Twenty Years Hunde, Hitze und die Liebe*. Entdecken Sie die fesselnde Geschichte über Dr. Leonora Hildt, die während einer Hitzewelle unerwartete Leidenschaft findet. Der Eintritt ist frei, eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen. Seien Sie dabei!

Die Bezirkszentralbibliothek in Spandau wird am 19. September 2024 zum Schauplatz einer besonderen Lesung: Astrid Møller präsentiert ihr Debütwerk *Twenty Years Hunde, Hitze und die Liebe*. Diese Veranstaltung verspricht nicht nur literarischen Genuss, sondern auch spannende Einblicke in menschliche Beziehungen und innere Konflikte.

In ihrem Roman begegnen wir der Hauptfigur Dr. Leonora Hildt, einer Agrarwissenschaftlerin mit einem starken Sinn für Unabhängigkeit. Während sie sich in Berlin in ihrer Heimat und ihrer Arbeit wohlfühlt, wird ihre ruhige Existenz auf den Kopf gestellt, als sie Anthony Fields trifft, einen jüngeren, charmanten Macho, der mit seiner Freundin Joy an ihrer Seite erscheint. Diese Beziehung zwischen Menschen und Hunden wird zum Katalysator für eine unerwartete Anziehung, die sich inmitten einer drückenden Hitzewelle entfaltet. Leonora sieht sich mit tief vergrabenen Fantasien konfrontiert, die sie nicht erwartet hätte.

Die Herausforderungen der Anziehung

Die Entwicklung zwischen Leonora und Anthony spielt auf einer thailändischen Insel eine entscheidende Rolle, wo sie gezwungen sind, sich den Herausforderungen ihrer unterschiedlichen Welten zu stellen. Die Geschichte thematisiert nicht nur die Anziehung zwischen den beiden, sondern auch die inneren Kämpfe, die durch gesellschaftliche Klischees und persönliche Ängste entstehen können. Dies gibt den Lesern die Möglichkeit, über die Vielschichtigkeit von Beziehungen und den Kampf gegen gesellschaftliche Normen nachzudenken.

Astrid Möller, die hinter diesem Roman steht, hat einen spannenden Hintergrund. Sie studierte Sozialpädagogik und Public Health Gesundheitswissenschaften und hat sich durch ihre Reisen nach Südostasien auch als Reiseautorin profiliert. Ihr vorangegangenes Werk, *Erleuchtung für Zweifler*, reflektiert ihre persönlichen und spirituellen Entdeckungen. So führt sie nun die Erfahrungen aus ihrem Lebensweg in die fiktiven Erzählungen ihres Romans ein, was ihn besonders authentisch erscheinen lässt.

Die Lesung findet am 19. September um 19 Uhr im Lesecafé der Bezirkszentralbibliothek in Spandau statt. Der Eintritt ist frei, und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit der Autorin in den Dialog zu treten. Um einen Platz zu sichern, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Dies ist eine hervorragende Gelegenheit, mehr über die Entstehung des Romans zu erfahren und die Leidenschaft, die Möller in ihr Schreiben steckt, hautnah zu erleben.

Veranstaltungsdetails:

Do, 19.09.2024, um 19.00 Uhr

Lesecafé der Bezirkszentralbibliothek Spandau

Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin.

Anmeldung unter T (030) 90279-5511; events@ba-spandau.berlin.de

Der Eintritt ist frei.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de